Jahresbericht des kantonalen Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern : 1924

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **4 (1924)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XXIII. Jahresbericht

des kantonalen Vereins zur Förderung des Bern. Historischen Museums in Bern. 1924.

---

1. Mitgliederbestand und Kasse.

Der Mitgliederbestand ist im Berichtsjahre von 440 auf 449 gestiegen. Davon zahlen 379 (1923: 370) einen jährlichen Beitrag, 68 (68) sind Mitglieder auf Lebenszeit und 2 (2) Ehrenmitglieder. Von den zahlenden Mitgliedern leisten noch 135 den früheren Minimalbeitrag von Fr. 5.— (1923: 147), während 244 (1923: 223) mehr entrichten. Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Geschenken sind von Fr. 4234.— im Jahre 1923 auf Fr. 4380.50 gestiegen. Der Vermögensbestand von Fr. 1554.80 weist gegenüber dem Vorjahr eine Vermehrung von Fr. 1236.85 auf.

Im Jahre 1924/25 hat der Verein folgende Mitglieder durch den Tod verloren:

Herrn G. Bangerter
» Oberlehrer Bill, Gümligen
» R. Bratschi-Probst
» Dr. H. Hohl

Neu eingetreten sind:

Herr Pfarrer H. Andres, Belp
» F. Berchtold, Gemeindepräsident, Wangen a./A.
» G. Berner, Revisor
» E. Bloesch, Oberrichter
» Prof. Dr. E. Blumenstein
» Nat.-Rat R. Dollfus
» H. Ernst, Fabrikant, Aarwangen
» W. Ernst, Obergerichtspräsident
» V. Fabert, Paris
» Prof. Dr. H. Fehr
» O. Hänggi, Inspektor
» Dr. P. Kipfer
» Dr. F. König
» H. Lang, Buchhändler
Firma Losinger & Co. A.-G.

Herr G. Luck, Redaktor
» H. Morgenthaler, Lehrer
» M. Neuhaus, Oberrichter
» F. Obrecht, Fabrikant, Wangen a./A.
» F. C. Pappé
» A. Rollier, Gerichtspräsident
» Dr. H. Scherb
» Ch. Schnyder v. Wartensee, Generaldirektor
» F. Schnyder, Buchhändler
» Oberst H. Stuber, Schüpfen
» Dr. Ed. Thormann, a. Obergerichtspräsident
» Prof. Dr. Ph. Thormann
» Prof. Dr. A. Tschirch
» A. Waeffler, Basel
» Prof. Dr. Weyermann
» E. Zeller
Brennstoff A.-G.
Einwohnergemeinde Kirchlindach
» Köniz
» Langenthal.

2. Unterstützung des Museums.

Der Verein besuchte unter Führung des Konservators der archäologischen Sammlung die Ausgrabungen im Engewald. Im fernern ermöglichte er dem Museum den Ankauf eines trefflichen Portraits und eines Bildes, welche an General Voirol aus Tavannes erinnern, dessen militärische und politische Bedeutung an anderer Stelle gewürdigt wird. Auch ein wertvolles Glasgemäldefragment mit der Darstellung der Legende des Herkinbald, welches für das Museum erworben wurde, wird noch eine besondere Würdigung erfahren. Ein prunkvoller silberner Theekessel und ein Säbel mit hervorragend geschnitztem Griff bilden die weitern Ankäufe.

3. Jahresversammlung.

Der Ausflug nach Wangen a. A., wo am 12. Oktober die Jahresversammlung stattfand, war vom schönsten Herbstwetter begünstigt. Die Besichtigung des altertümlichen Wiedlisbach mit seiner Kapelle und der von Herrn alt Posthalter Ingold angelegten volkskundlichen Sammlung des Bipperamts und den restaurierten Wandfresken bot viel Interessantes. Durch Wiesen, Obstgärten und Wald führte ein hübscher Fussweg zur hochgelegenen Burgruine Bipp, wo Herr Gemeinderatspräsident

Arnold Roth von Wiedlisbach die Teilnehmer herzlich bewillkommte und mit einem währschaften «z'Imis» überraschte. Nebst ihm gebührt unserem Mitgliede, Herrn Cantinier Lüthi in Bern, für diese freundliche Aufmerksamkeit der Dank des Vereins. Der Rückweg führte über Oberbipp, wo in der Kirche die Kanzel besichtigt wurde, nach Wangen a. A. Im bestbekannten Gasthof zur Krone wurden die Traktanden der Hauptversammlung rasch abgewickelt. Auch hier begrüsste uns ein Vertreter der Behörde, Herr Fabrikant Fritz Obrecht, bei festlicher Mittagstafel mit freundlichen Worten und guten Flaschen. Der Präsident des Vereins hatte allen Grund, die Empfänge in den beiden alten Städtchen, in denen man unsern Bestrebungen so viel Interesse entgegenbringt, warm zu verdanken. Auch wurde von ihm und Herrn Aegler, dem unermüdlichen und verständnisvollen Sammler Herrn alt Posthalter Ingold in Wiedlisbach ein besonderes Kränzchen gewunden. Die gelungene Fahrt in das im schönsten Herbstgold prangende Bipperamt wird allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.

Der Vorstand:

P. Kasser, Oberrichter, Präsident
Dr. W. Jäggi, Gerichtspräsident
E. Hopf, Architekt, Thun
Dr. A. v. Ins
E. Jung, Kantonsbuchhalter
E. Lohner, Regierungsrat
Dr. R. Münger, Kunstmaler
Dr. R. Wegeli, Museumsdirektor
J. Wiedmer-Stern
A. Zimmermann.